

Maestro Karteninhaber Vertragspartner Kontakte

Medienmitteilung

Facts & Figures
Logoservice
Entwicklung Debitkarte

Die Handtasche als Täter

Immer öfter erleben Karteninhaber die unangenehme Situation, dass ihre Bankkarte vom Bancomat, Tankautomat oder Kassenterminal nicht akzeptiert wird. Schuld daran ist häufig der sensible Magnetstreifen auf der Rückseite der Debit-, Kredit- oder Wertkarte. Kommt die Karte in die Nähe eines Magneten oder eines elektromagnetischen Feldes, besteht die Gefahr, dass die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Informationen auf dem Magnetstreifen gelöscht werden. Als Täter wird in vielen Fällen der praktische Magnetverschluss an Hand- und Gürteltaschen entlarvt. Wer die Bankkarte nicht unmittelbar einem Magnetfeld aussetzt, kann der Entmagnetisierung vorbeugen.

Wenn die Karte nicht akzeptiert wird und eine Fehlermeldung erscheint, ist dies für jeden Kartenbesitzer ein Ärgernis, ob am Bancomat, Tankautomat oder an der Kasse. Gerade während den Weihnachtseinkäufen kommen sowohl Debit- als auch Kreditkarten noch öfter zum Einsatz. Um sich in dieser Zeit davor zu schützen, eine nicht funktionierende Karte aus dem Portemonnaie zu ziehen, sollte man beachten, dass magnetische Felder im Alltag weit verbreitet sind. Es ist deshalb wichtig, die Karten vor unnötigem Kontakt mit diesen Feldern bestmöglich zu schützen. Bei defekter Karte kann man sich an die Bank oder den Kartenherausgeber wenden.

Gefahrenquelle Magnetismus

Sowohl Magnet-Handtaschenverschlüsse und -Gürteltaschen als auch die Lautsprechermagnete in Handys können Daten löschen. «Eine zusätzliche Gefahr sind Ladentische in Geschäften mit elektronischer Diebstahlsicherung», warnt Bernhard Wenger, Mediensprecher der SIX Multipay AG. «An den Verkaufstischen ist zur Entfernung der Diebstahlsicherung oft eine Magnetplatte eingebaut. Legt ein Kunde seine Karte auf diese Oberfläche, ist das Risiko gross, dass sämtliche Daten durch die Entmagnetisierung gelöscht werden.»

Vorsicht ist geboten

Über eine grosse Zerstörungskraft verfügen Magnetskiträger: Die besonders starken Magnete können die Kartendaten umgehend löschen. Weitere Gefahrenquellen befinden sich zu Hause oder im Büro: So verfügen Lautsprecher und Fernseher sowie die Box für Büroklammern über das Potenzial, Kartendaten zu löschen. Um Umtriebe zu vermeiden, sollten Bankkarten deshalb nie auf oder neben solchen Gegenständen platziert werden. Immerhin: eine Entmagnetisierung zerstört wohl den Magnetstreifen, ein Verlust der Kontodaten findet aber nicht statt.